

Beschluss des Kreismitgliederversammlung Rendsburg-Eckernförde:

Plastikmüllreduzierung - Verbesserung des CO2 Fußabdrucks durch kompostierbare Hundekotbeutel an Ausgabestellen

Die KMV möge beschließen, dass die Kreistagsfraktion sich dafür einsetzt, dass in den Ausgabestellen des Kreises nur noch kompostierbare Varianten der Hundekotbeutel ausgehängt werden sollen.

Egal in welchem Gebiet man im Kreis spazieren geht, man entdeckt immer wieder Hundetüten, die gefüllt in die Natur geschmissen werden, anstatt diese sachgerecht im Mülleimer zu entsorgen. Dass Menschen dies tun, werden wohl nie ganz verhindern können. Was wir allerdings ändern können, ist, auf kompostierbare Varianten umstellen. Dies hätte zwei Vorteile:

1. Die Beutel wären weniger lange schädlich für die Natur, da diese sich selbst (wenn auch über einen längeren Zeitraum hinweg) zersetzen.
2. Da die kompostierbaren Varianten nicht aus Erdöl hergestellt werden, sparen diese bei der Herstellung auf die im Kreis gerechnete Menge jede Menge CO2 ein.

Bei der Anzahl der Hunde im Kreis wäre dies eine - zumindest kleine Stellschraube - die schnell und relativ einfach gedreht werden könnte.

Ergänzung: Angenommener Geschäftsordnungsantrag:

Aufgrund der Zuständigkeiten der Gemeinden wird der Antrag an die Ortsverbände weitergeleitet.